

/ecm
educating
curating
making
studienprogramm
für ausstellungstheorie
und -praxis

Infounterlagen 2024–26



di: angewandte

Universität für angewandte Kunst Wien
University of Applied Arts Vienna

FOLGENREICHE KURATORISCHE PRAXIS

Wie können Museen die Gesellschaft verändern? Welche Folgen können kuratorische Handlungen haben? Kurator:innen und Vermittler:innen, Organisator:innen und Gestalter:innen, Künstler:innen und Wissenschaftler:innen suchen heute nach Möglichkeiten, bestehende Selbstverständnisse nicht nur zu analysieren, sondern auch in diese einzugreifen und mit kuratorischen Mitteln neu zu formulieren.

Das /ecm Studienprogramm für Ausstellungstheorie und -praxis an der Universität für angewandte Kunst Wien ist ein zweijähriges, postgraduales Studium, das umfassende Kenntnisse und Fähigkeiten im erweiterten Museums- und Ausstellungsfeld vermittelt. In kollaborativen Prozessen experimentieren wir mit unterschiedlichen Methoden kuratorischer Forschung, Theorie und Praxis. Dabei entstehen Diskurse, Brüche und Horizonte, die den Kanon herausfordern, Ausstellungsräume und den öffentlichen Raum besetzen sowie Museen und Sammlungen nicht nur digitalisieren, sondern vor allem demokratisieren wollen.

INHALTE

/educating steht für die reflexive Vermittlung von Wissen und für ein emanzipatorisches Verständnis von Bildung. So widmet sich der /ecm aktuellen Ansätzen und experimentellen Formaten der Kunst- und Kulturvermittlung, die Ausstellungen sowohl in Museen und Institutionen als auch im öffentlichen Raum und im Netz zu Handlungsräumen machen.

/curating bezeichnet die Versammlung, Auswahl und Visualisierung von Diskursen, Objekten, künstlerischen Arbeiten, gesellschaftlichen Fragen und Forschungsprozessen. Auf Basis der kritischen Beschäftigung mit Museologie und kulturellem Erbe, Ausstellungsgeschichten, Sammlungspolitiken und Kulturen der Digitalität geht es um die Entwicklung neuer Formen des Zeigens und Öffentlichwerdens im analogen und digitalen Raum.

/making meint die zeitgemäße Organisation kuratorischer und vermittlerischer Projekte. Der Fokus liegt dabei auf einer kritischen Auseinandersetzung mit institutionellen Praktiken und der Entwicklung alternativer Strukturen und Strategien.



INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

Ausstellen und Darstellen – Theorie und Praxis

- / Ausstellungskonzeption: von der Storyline bis zur Visualisierung
- / Kuratorische Formate: vom öffentlichen Programm bis zur digitalen Ausstellung
- / Museologie: vom Nationalmuseum bis zu globalen Formaten des Ausstellens
- / Ausstellungsgeschichte: von der Wunderkammer bis zur Biennalisierung
- / Sammlungspolitik: von der Auswahl bis zur Deakzession
- / Sammlungspflege: vom Condition Report bis zum Objekt-Handling
- / Digitales Museum: von NFTs zu Commons
- / Gestaltung: von der Grafik bis zum Display

Kommunikation – Transfer zwischen Ausstellung, Darstellung und Publikum

- / Theorie: von der Wissensproduktion bis zum Handlungsraum
- / Vermittlung: vom Workshop bis zum Podcast
- / Programm: vom Stadtspaziergang bis zum kollaborativen Kuratieren
- / Medien: vom Leitsystem bis zum Content Plan
- / Textwerkstatt: von der Recherche bis zum Raumtext
- / Publikationen: von der Website bis zum Katalog
- / Moderation: von der Podiumsdiskussion bis zum partizipativen Projekt
- / Öffentlichkeitsarbeit: von der Presseaussendung bis zum Online-Video

Der Kulturbetrieb und seine Institutionen

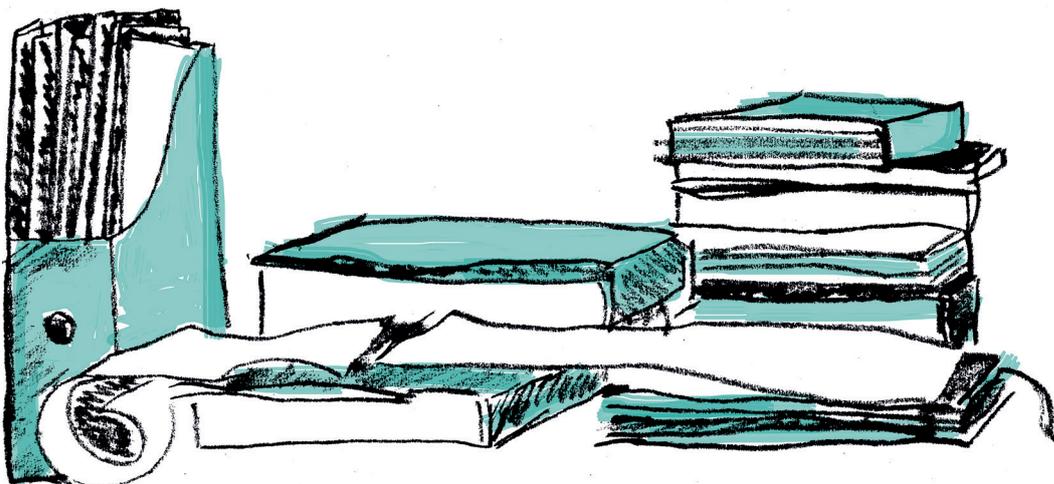
- / Kulturpolitik: vom Bildungsauftrag bis zum Quotendruck
- / Demokratisierung: vom besetzten Museum bis zur dekolonialen Institution
- / Berufsfeld: von der Produktionsleitung bis zum Kurator:innenkollektiv
- / Räume: vom Regionalmuseum bis zum Alternative Space
- / Ökonomie: vom Kulturtourismus bis zum Kunstmarkt

Projektmanagement

- / Organisation: vom institutionellen Profil bis zum Critical Management
- / Produktion: von der Objektliste bis zum Leihverkehr
- / Kostenplanung: von der Einreichung bis zur Abrechnung
- / PR und Marketing: vom Plakatsujet bis zur Social-Media-Kampagne
- / Fundraising: von der Kooperation bis zum Crowdfunding

Grundlagen der Betriebsführung und Einführung in Rechtsmaterien

- / Strukturplanung: vom Organigramm zum agilen Arbeiten
- / Geschäftsführung: von der Vision bis zur Strategie
- / Rechtliche Grundlagen: vom Museumsgesetz bis zum Urheberrecht



/ecm IM ÜBERBLICK

Affiliation

Universität für angewandte Kunst Wien,
Institut für Kunstwissenschaften, Kunstpädagogik
und Kunstvermittlung

Leitungsteam

- / Martina Griesser-Stermscheg
Leiterin des Forschungsinstituts am Technischen
Museum Wien
- / Christine Haupt-Stummer
section.a | Kurator*innen-Kollektiv
- / Renate Höllwart
Kunst- und Kulturvermittlerin, Büro trafo.K
- / Beatrice Jaschke
purpurkultur – ausstellen, beraten, vermitteln
- / Monika Sommer
Gründungsdirektorin, Haus der Geschichte
Österreich
- / Nora Sternfeld
Professorin für Kunstpädagogik, HFBK Hamburg
- / Luisa Ziaja
Chefkuratorin der Österreichischen Galerie
Belvedere Wien
Alle sind Trägerinnen des Vereins
schnittpunkt. ausstellungstheorie & praxis, schnitt.org

Management

- / Beatrice Jaschke, organisatorische Leitung
- / Mira Samonig, Lehrgangsassistentin
- / Frank Müller, Office

Teilnehmer:innenzahl

min. 18 – max. 25 Personen pro Studiengang

Veranstaltungsorte

Universität für angewandte Kunst Wien (Vordere
Zollamtsstraße 7, 1030 Wien) sowie lokale und
internationale Kulturinstitutionen und Projekträume

StuKo

- / Sen.Sc. Mag.^a Beatrice Jaschke // Vorsitzende
- / Univ. Prof.ⁱⁿ Julienne Lorz // Mitglied 1 Oberbau
- / Univ. Prof. Paul Petritsch // Mitglied 2 Oberbau
- / Univ. Prof.ⁱⁿ Annette Krauss // Ersatzmitglied 1
Oberbau
- / Univ. Prof.ⁱⁿ Sofia Bempeza // Ersatzmitglied 2
Oberbau
- / Sen.Lect. Mag.^a art. Dr.ⁱⁿ phil. Martina
Griesser-Stermscheg // Mitglied 1 Mittelbau
- / Sen.Sc. Mag. a Beatrice Jaschke // Mitglied 2
Mittelbau
- / Sen.Sc. Mag.^a Luisa Ziaja // Ersatzmitglied 1
Mittelbau
- / Sen.Lect. Renate Höllwart // Ersatzmitglied 2
Mittelbau
- / Mag.^a Veronika Hackl // Mitglied 1 Studierende
- / Mag.^a Marion Oberhofer // Mitglied 2 Studierende
- / Julie Kohn, BEd // Ersatzmitglied 1 Studierende
- / Mag.^a Marlene Heidinger // Ersatzmitglied 2
Studierende

Kosten und Zahlungsmodalitäten

Die Teilnahmegebühr beträgt EUR 13.200,-
(umsatzsteuerfrei, exkl. ÖH-Beitrag, Reise- und
Aufenthaltskosten).

Die Aufnahmeseminargebühr beträgt EUR 150,-
und wird bei Aufnahme gegenverrechnet. Die
Teilnahmegebühr kann nach Vereinbarung in
Raten entrichtet werden.

Aufbau

Berufsbegleitend angelegt, findet der /ecm in 4 Semestern von Oktober 2024 bis Juni 2026 statt. Das Studienprogramm ist in 22 Module gegliedert: 18 Module von Freitag bis Sonntag (Freitag, 14.00–19.00 und manchmal im Rahmen von /ecm diskurs bis 21.00; Samstag, 10.00–18.00 und manchmal bis 20.00; Sonntag, 10.00–13.30), 2 Modulwochen, 2 Exkursionen.

Struktur

120 ECTS

Der /ecm bietet zwei verschiedene Wege:

a/ ein außerordentliches Masterstudium mit einer Masterthese und einem Abschluss mit der akademischen Bezeichnung „Master of Arts (Continuing Education)“ – abgekürzt „MA (CE)“;
b/ einen Universitätslehrgang mit einem praxisbasierten Rechercheprojekt und einem Abschluss mit der akademischen Bezeichnung „Academic Curator“. Beide Angebote (a/ und b/) finden zeitgleich als ein gemeinsames Lehrangebot statt. Die Unterschiede liegen in den Zulassungsvoraussetzungen und der damit verbundenen Form der akademischen Abschlussarbeit.

Zulassungsvoraussetzungen

Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift; erfolgreiche Teilnahme am eintägigen Aufnahmeseminar; verbindliche Anmeldung für den gesamten Lehrgang sowie für
a/ den außerordentlichen Masterstudiengang ein fachnahes Bachelorstudium mit mindestens 180 ECTS-Punkten und praxisrelevanter Erfahrung;
b/ den Universitätslehrgang mehrjährige einschlägige Berufserfahrung oder ein abgeschlossenes Bachelorstudium.

Zulassungsverfahren

Die Zulassungsprüfung gliedert sich in zwei Teile. Die positive Beurteilung des ersten Teils (Einreichung der Bewerbung) ist Voraussetzung für den zweiten Teil (Aufnahmeseminar).

1. Einreichung der Bewerbung (Formular mit den Beilagen: Lebenslauf, Motivationsschreiben, Zeugnisse in Kopie, schriftliche Anmeldung zum Aufnahmeseminar)
2. Absolvierung des eintägigen Aufnahmeseminars (Zielsetzung: Durch das Lösen verschiedener lehrgangsrelevanter Aufgaben – allein und in Kleingruppen – sollen Motivation, Schlüsselqualifikationen sowie Berufsperspektiven der Bewerber:innen näher ermittelt werden, um eine Grundlage für die Entscheidung zur Aufnahme zu erhalten. Im Aufnahmeseminar können Bewerber:innen Einblicke in Inhalte und Methoden des Lehrgangs gewinnen und ihre Entscheidung für die Teilnahme überprüfen.)

Abschlussvoraussetzungen

Aktive Teilnahme an allen Lehrgangsveranstaltungen (max. Fehlzeit 15 Lehreinheiten pro Semester); schriftliche Semesterarbeit am Ende des ersten Semesters; Konzeption, Organisation, Umsetzung und Dokumentation des /ecm-Projekts im zweiten Semester. Im vierten Semester, Abschluss des a/ außerordentlichen Masterstudiums durch Verfassen und Präsentation einer positiv beurteilten Masterthese;
b/ Universitätslehrgangs durch Konzeption und Präsentation eines positiv beurteilten praxisbasierten Rechercheprojekts.

Akademischer Abschluss

- a/ Master of Arts – MA (Continuing Education)
- b/ Academic Curator

Methode

Das Studienprogramm basiert auf thematischen Modulen, die wesentliche kuratorische Handlungsformen adressieren. Einen zentralen Stellenwert nimmt die Auseinandersetzung mit transdisziplinärer Wissensproduktion und forschungsbasierter Praxis ein. Die Inhalte werden in Form von Vorträgen, Museums- und Ausstellungsanalysen, Workshops, Präsentationen, Podcasts, Lektüreseminaren, Arbeitsgruppen, Exkursionen und Abschlussarbeitskolloquien vermittelt. Ein kollaboratives kuratorisches Projekt verbindet Forschung, Konzeption, Produktion, Kommunikation und Vermittlung. Dabei entsteht ein Denkraum, in dem die vielseitigen Profile und Expertisen des Leitungsteams, das breite Netzwerk internationaler Referent:innen und die individuellen Erfahrungen der Teilnehmer:innen aufeinandertreffen.

Ablauf

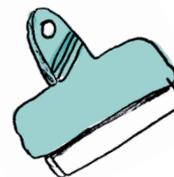
Der Ablauf folgt fünf Leitmotiven: sehen lernen, analysieren, konzipieren, realisieren, reflektieren. Im ersten Semester wird ein theoretisches Fundament vermittelt. Es dient der Erarbeitung von Analyse Kriterien sowie der Entwicklung eines gemeinsamen Vokabulars. Diese theoretische wie praxisorientierte Auseinandersetzung mündet im zweiten und dritten Semester in die Realisierung des kuratorischen Projekts, auf das die Lehre prozessual reagiert. Das Verfassen der Masterthese oder die Ausführung des praxisbasierten Rechercheprojekts – je nach Studienweg – sowie die Vertiefung theoretischer Fachdiskurse stehen im Zentrum des vierten Semesters.

Coaching

Das Leitungsteam begleitet und unterstützt die Teilnehmer:innen beim Erreichen der Ziele im Lehrgang und in der persönlichen beruflichen Weiterentwicklung in Form von individuellen Coachings und Sprechstunden.

Teilnehmer:innen

Wir bieten unser Programm einer heterogenen Gruppe von Studierenden an. Sie sind sowohl institutionell verankert als auch selbstständig im Kunst- und Kulturbetrieb tätig, beschäftigen sich mit Fragen des Aus- und Darstellens, der Vermittlung und Kommunikation und haben vielfältige Bildungs- und Berufshintergründe. Zusammen mit ihren Kolleg:innen werden sie theoretisch, praktisch und kritisch fundierte Perspektiven für die internationale Museumsarbeit entwickeln. Sie erarbeiten sich Kompetenzen, um eigenständig Kulturprojekte, Ausstellungen und öffentliche Programme zu konzipieren und zu realisieren. Wir verstehen unsere Studierenden als zukünftige Kolleg:innen und erwarten von ihnen eine aufgeschlossene, offene und wissbegierige Haltung.



CURRICULUM

1. Semester

Im ersten Semester wird ein theoretisches Fundament vermittelt. Es dient der Erarbeitung von Analysekriterien sowie der Entwicklung eines gemeinsamen Vokabulars und wird mit einer Semesterarbeit abgeschlossen.

Modul 1 /18.–20.10.2024

/historisieren

Einführung in Museums-, Sammlungs- und Ausstellungsgeschichten

Modul 2 /08.–10.11.2024

/analysieren

Einführung in die Museums- und Ausstellungsanalyse
Exkursion 1 – Graz

Modul 3 /29.11.–01.12.2024

/kuratieren

Einführung in kuratorische Theorie und Praxis

Modul 4 /13.–15.12.2024

/vermitteln

Einführung in Kunst- und Kulturvermittlung

Modul 5 /24.–26.01.2025

/gestalten

Geschichte und Grundlagen der Ausstellungsgestaltung

2. Semester

Das zweite Semester widmet sich der Recherche sowie der inhaltlichen Vorbereitung und Umsetzung des kollaborativen /ecm-Projekts.

Modul 6 /07.–09.03.2025

/konzipieren

Projektstart

Modul 7 /26.–30.03.2025

/programmieren

Formate des Kuratierens und Vermittelns
Modulwoche 1

Modul 8 /25.–27.04.2025

/konkretisieren

Projektlogistik und Texte

Modul 9 /16.–18.05.2025

/feinplanen

Abläufe in Zeit und Raum

Modul 10 /30.05–01.06.2025

/produzieren

Zielkonflikte verhandeln

Modul 11 /13.–15.06.2025

/finalisieren

Auf- und Abbauplanung

Modul 12 /23.–28.06.2025

/eröffnen

Aufbau und Angewandte Festival
Modulwoche 2

3. Semester

Im dritten Semester werden Aspekte der Ausstellungstheorie vertieft und die Themen der Masterthese oder des praxisbasierten Forschungsprojekts konkretisiert.

Modul 13 /03.–05.10.2025

/digitalisieren

Digitales Sammeln, Vermitteln und Kuratieren

Modul 14 /05.–09.11.2025

/austauschen

Exkursion 2 - Barcelona

Modul 15 /28.–30.11.2025

/kuratorisch forschen

Methoden und Strategien der Wissensproduktion

Modul 16 /12.–14.12.2025

/schreiben

Schreibworkshops

Modul 17 /23.–25.01.2026

/kommunizieren

Outreach und Öffentlichkeitsarbeit

4. Semester

Das Verfassen der Masterthese oder die Erarbeitung des praxisbasierten Rechercheprojekts sowie die Vertiefung theoretischer Fachdiskurse stehen im Zentrum des vierten Semesters.

Modul 18 /13.–15.03.2026

/vernetzen

Translokale Formate

Modul 19 /10.–12.04.2026

/publizieren

Bücher und andere Medien

Modul 20 /22.–24.05.2026

/versammeln

Foren und Denkräume

Modul 21 /12.–14.06.2026

/auseinandersetzen

Konzepte progressiver und kritischer kuratorischer Projektarbeit

Modul 22 /26.–28.06.2026

/aufbrechen

Präsentation der Masterthesen oder der praxisbasierten Forschungsprojekte mit feierlichem Abschluss

(Änderungen vorbehalten)



BISHERIGE LEHRENDE

Auswahl zusätzlich zum Leitungsteam

Elena Agudio

Leiterin der Villa Romana, Florenz

Marie Artaker

Forscherin, freischaffende Kuratorin und
Designerin, Wien

Amarildo Valeriano Ajasse

Soziologe, Maputo / Venedig

Judit Angel

Direktorin tranzit.sk, Bratislava

Nina Auinger-Sutterlüty

Leitung Kommunikation, KHM Museumsverband
Wien

Marius Babias

Direktor neuer berliner kunstverein

Mirela Baciak

Direktorin Salzburger Kunstverein

Joachim Baur

Die Exponauten, Berlin, Professor für Empirische
Kulturwissenschaft, TU Dortmund

Natalie Bayer

Leiterin Friedrichshain-Kreuzberg Museum, Berlin

Martin Beck

Professor für Kontextuelle Gestaltung,
Akademie der bildenden Künste Wien

Jessica Beer

Programmleiterin Literatur Residenz Verlag, Wien

Matthias Beitzl

Direktor Volkskundemuseum Wien,
Präsident Österreichischer Museumsbund

Stefan Benedik

Leiter Team Public History,
Haus der Geschichte Österreich, Wien

Ana Berlin

Gründerin der Public Relations Agentur a b c works

Beatrice von Bismarck

Professorin Kulturen des Kuratorischen,
Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig

Dieter Bogner

bogner.cc, Wien

Friedrich von Bose

Leitung Forschung und Ausstellungen,
Staatliche Ethnographische Sammlungen Sachsen

Katharina Brandl

Leiterin Visuelle Künste,
Kulturstiftung Pro Helvetia, Basel

Matti Bunzl

Direktor Wien Museum

Juraj Čarný

Präsident der International Association of
Art Critics – AICA, Slowakei

Bernhard Cella

Salon für Kunstbuch, Wien

Ofri Cnaani

Künstlerin, Lehrende am Visual Cultures
Department, Goldsmiths, London

Zasha Colah

Künstlerische Leitung der 13. Berlin Biennale

Wendy Coones

Zentrum für Bildwissenschaften,
Donau-Universität Krems

Mela Dávila Freire

Kuratorin, Forscherin, Doktorandin HFBK Hamburg

Eva Dertschei, Carlos Toledo

Gestalter:innen, Toledo i Dertschei, Wien

Gürsoy Doğtaş

Kunsthistoriker, Universität für angewandte Kunst
Wien

Severin Dünser

Freischaffender Künstler, Wien

Thomas Edlinger

Künstlerischer Leiter donaufestival, Krems

Claudia Ehgartner

Leiterin Kunstvermittlung, Hamburger Bahnhof,
Berlin

Sonja Eismann

Mitgründerin Missy Magazine, Berlin

Christiane Erharter

Kuratorin Community Outreach, Belvedere Wien

Nikolett Eröss

Kuratorin, OFF-Biennale Budapest

Charles Esche

Direktor Van Abbemuseum, Eindhoven

Sabine Fauland

Geschäftsführerin Museumsbund Österreich, Graz

Alexandra Feichtner

Organisationsentwicklerin, alexandrafeichtner.at

Brigitte Felderer

Professorin Social Design – Arts as Urban
Innovation, Universität für angewandte Kunst Wien

Angelika Fitz

Direktorin Architekturzentrum Wien

Larissa Förster

Leitung Kultur- und Sammlungsgut aus
kolonialen Kontexten, Zentrum Kulturgutverluste,
Magdeburg / Berlin

Julia Friedrich

Sammlungsdirektorin und Ausstellungsdirektorin
Jüdisches Museum Berlin

Martin Fritz

Kurator, Berater und Publizist, Generalsekretär der
Österreichischen UNESCO – Kommission, Wien

Aldo Giannotti

Freischaffender Künstler, Wien

Renate Goebel

Kunsthistorikerin, Mitbegründerin des
institut für kulturwissenschaften, Wien

Sophie Goltz

Direktorin Internationale Sommerakademie
für Bildende Kunst Salzburg

Alexandra Grausam

Kuratorin, Wien

Valeria Graziano

Wissenschaftlerin, Centre for Postdigital Cultures,
Coventry

Julia Grosse

Künstlerische Leiterin Contemporary And (C&),
Associate Curator Gropius Bau, Berlin

Marianne Guarino-Huet, Olivier Desvoignes

Art Collective microsilon, Genf

Enrique Guitart

Art Consulting & Production, Wien

Ayşe Güleç

Kunstvermittlerin und forschende Aktivistin,
Kuratorin der documenta fifteen, Kassel

Claudia Haas

haas:consult Museen und Kulturelles, Wien

Bettina Habsburg-Lothringen

Leiterin Museum für Geschichte,
Universalmuseum Joanneum, Graz

Beat Hächler

Direktor Alpines Museum der Schweiz, Bern

Werner Hanak

Stellvertretender Leiter der Abteilung Kultur,
Basel-Stadt

Christina Hardegg

Hardegg Fundraising, Wien

Stefano Harney

Professor für Transversale Ästhetik,
Kunsthochschule für Medien Köln

Lydia Hauth

Ausstellungsmanagerin Rautenstrauch-Joest-
Museum – Kulturen der Welt, Köln

Anke te Heesen

Professorin für Wissenschaftsgeschichte,
Humboldt-Universität zu Berlin

Gabu Heindl

GABU Heindl Architektur Wien,
Professorin Universität Kassel

Carina Herring

Kunstvermittlerin und Projektmanagerin,
HFBK Hamburg

Otto Hochreiter

Direktor Graz Museum

Angelika Höckner, Gerald Moser

Atelier Wunderkammer, Wien

Bärbel Holaus-Heintschel

Fundraising, Kunsthistorisches Museum Wien

Tom Holert

Professor für Kunsttheorie und
Kulturwissenschaften, Berlin

Monika Holzer-Kernbichler

Leitung Kunstvermittlung Kunsthhaus Graz und
Neue Galerie Graz, ICOM CECA Austria

Marty Huber

Performancetheoretikerin, Dramaturgin, Wien

Andrea Hubin

Kunsthistorikerin, Kunstvermittlerin,
Kunsthalle Wien

Christian Huemer

Leiter Research Center, Belvedere Wien

Simon Inou

Herausgeber fresh Magazin, 3RRR – Restitution,
Rehabilitation, Reconciliation, Wien

Kerstin Jesse

Kuratorin, Belvedere Wien

Alexis Joachimides

Professor für neuere Kunstgeschichte,
Kunsthochschule Kassel

Therese Kaiser

Herausgeberin period. Magazin, Wien

Xenia Kalpaktsoglou

Kuratorin und Autorin, LUC – Laboratory for the
Urban Commons, Athen

Stefan Kaltseis, Johannes Kapeller

Österreichische Mediathek, Wien

Susan Kamel

Professorin für Museumsmanagement und
-kommunikation und Museologie, HTW Berlin

Jakob Lena Knebl

Künstler:in, Professor:in für Transmediale Kunst,
Universität für angewandte Kunst Wien

Lena Kohlmayr

Leitung kuratorisches Team Angewandte Festival,
Universität für angewandte Kunst Wien

Gila Kolb

Kunstpädagogin und Kunstvermittlerin, Leiterin
Forschungsprofessur Fachdidaktik der Künste
Pädagogische Hochschule Schwyz, Goldau

Peter Kraker

Open Knowledge Maps, Wien

Elke Krasny

Kuratorin, Stadtforscherin, Professorin für Kunst
und Bildung, Akademie der bildenden Künste Wien

Harald Krejci

Direktor des Museums der Moderne, Salzburg

Martin Krenn

Professor für Freie Kunst mit
Schwerpunkt Kunstvermittlung,
Hochschule für Bildende Künste Braunschweig

Mahret Ifeoma Kupka

Kuratorin am Museum Angewandte Kunst,
Frankfurt am Main

Friederike Landau-Donnelly

Assistenzprofessorin für Kulturgeographie,
Radboud Universiteit, Nijmegen

Nora Landkammer

Kollektiv EAR – Education, Arts and Research,
Professorin für Fachdidaktik – Vermittlung –
Forschung, Kunstuniversität Linz

Christopher Lindinger

Professor für Kunst & Digitalität,
Universität Mozarteum Salzburg

Kristian Lukić

Mitbegründer des Institute for Flexible Cultures
and Technologies (NAPON), Bratislava

Sharon Macdonald

Museumstheoretikerin, Professorin CARMAH,
Humboldt-Universität zu Berlin

Barbara Mahlknecht

Kuratorin und Lektorin,
Akademie der bildenden Künste Wien

Margarethe Makovec, Anton Lederer

Gründer:innen des Kunstvereins <rotor>, Graz

Oliver Marchart

Professor für Politische Theorie,
Universität Wien

Vittoria Martini

Kunsthistorikerin, CAMPO, Turin

Ines Méhu-Blantar

Leiterin Deck 50, Plattform für Wissenschafts-
kommunikation und Innovationshub,
Naturhistorisches Museum Wien

Léontine Meijer-van Mensch

Direktorin Staatliche Ethnographische
Sammlungen Sachsen, Grassi Museum,
Leipzig / Herrnhut / Dresden

Doreen Mende

Leiterin der Abteilung Forschung an
den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden,
Professorin curatorial / politics CCCRP / HEAD,
Genf

Shaheen Merali

Kurator und Autor, London

Eva Meran

Leiterin Vermittlung,
Haus der Geschichte Österreich, Wien

Carmen Mörsch

Professorin für Kunstdidaktik,
Kunsthochschule Mainz

Wolfgang Muchitsch

Direktor Kärntner Landesmuseum, Klagenfurt

Vanessa Joan Müller

Kuratorin, Vorständin der IKT – International Association of Curators of Contemporary Art, Hamburg

Bonaventure Soh Bejeng Ndikung

Intendant und Chefkurator am Haus der Kulturen
der Welt, Gründer SAVVY Contemporary, Berlin

Daniel Neugebauer

Kurator, Haus der Kulturen der Welt, Berlin

Alfred J. Noll

Autor, Jurist, Medien- und Urheberrecht,
Kunst-Restitutionsrecht, Wien

Paul O'Neill

Kurator, Künstlerischer Leiter PUBLICS, Helsinki

Iheanyi Onwuegbucha

Kurator, Center for Contemporary Art, Lagos

Nataša Petrešin-Bachelez

Cultural Programmes Manager,
Cité internationale des arts Paris

Monika Platzer

Sammlungsleiterin und Kuratorin,
Architekturzentrum Wien

Lisl Ponger

Künstlerin, Wien

Karl Prammer

Wiener Schule der Organisationsberatung

Barbara Putz-Plecko

eremit. Professorin für Kunst und Kommunikative
Praxis, Universität für angewandte Kunst Wien

Ljiljana Radonić

Politikwissenschaftlerin, Österreichische
Akademie der Wissenschaften, Wien

Cosima Rainer

Kuratorin, Leiterin Kunstsammlung und Archiv,
Universität für angewandte Kunst Wien

Farid Rakun

ruangrupa, Jakarta,
künstlerische Leitung der documenta fifteen,
Kassel

Christian Rapp

Wissenschaftlicher Leiter Haus der Geschichte
Niederösterreich, St. Pölten

Laurence Rassel

Direktorin erg – école de recherche graphique,
école supérieure des arts, Brüssel

Elke Rauth

Gründerin und Herausgeberin dérive, Wien

Holger Reichert

Geschäftsführer Creative Director Zone Media,
Wien

Luise Reitstätter

Leitung Labor für empirische Bildwissenschaft,
Institut für Kunstgeschichte der Universität Wien

Marcelo Rezende

Kurator Scrubland Museum, Bahia

Kathrin Rhomberg

Leiterin Kunstsammlung der
Erste Group, Wien

Aurora Rodonò

Kulturarbeiterin, Lecturer und Diversity-Managerin,
Rautenstrauch-Joest-Museum, Köln

Irit Rogoff

Professorin für Visual Cultures, Goldsmiths,
University of London

Dirk Rupnow

Universitätsprofessor, Institut für
Zeitgeschichte der Universität Innsbruck

Martina Schiller und Rainer Stadlbauer

studio-itzo, Wien

Karin Schneider

Leiterin Kunstvermittlung Museen der Stadt Linz,
Lentos, Nordico Stadtmuseum

Georg Schöllhammer

Chefredakteur springerin, Leiter tranzit.at, Wien

Bärbl Schrems

Leiterin Ausstellungsproduktion, Wien Museum

Barbara Schröder

Verlegerin, Dancing Foxes Press, New York City

Johanna Schwanberg

Direktorin Dom Museum Wien

Irene Schwarz

Leiterin Benutzungs- und Informationsdienste,
Universität für angewandte Kunst Wien

Matilde Seabra

Leiterin Kunstvermittlung Galeria Municipal
do Porto

Lorenz Seidler

Kunsthistoriker, Kurator, eSeL.at, Wien

Shuddhabrata Sengupta

Künstler, Autor, Raqs Media Collective,
New Delhi

Başak Şenova

Kuratorin, Designerin, Istanbul / Wien

Avni Sethi

Gründungsdirektorin von Conflictorium –
Museum of Conflict, Ahmedabad

Jasper Sharp

Direktor phileas – A Fund for Contemporary Art,
Wien

Joshua Simon

Kurator, Autor, Kunstkritiker, Tel Aviv / Philadelphia

Claudia Slanar

Intendantin Diganoale, Graz,
Kuratorin Ursula Blickle Video Archiv, Wien

Cornelia Sollfrank

Künstlerin, Forscherin, Lehrende, Berlin

Hajnalka Somogyi

Kuratorin, OFF-Biennale Budapest

Thomas Soraperra

Kaufmännischer Direktor, Kunstmuseum
Bern – Zentrum Paul Klee

Klaus Speidel

Selbständiger Wissenschaftler, Berater und
Kurator, Wien

Eva Maria Stadler

Professorin für Kunst und Wissenstransfer,
Universität für angewandte Kunst Wien

Felix Stalder

Professor für Digitale Kultur und Theorien der
Vernetzung, Zürcher Hochschule der Künste

Katja Stecher

Obfrau Kunstverein Baden,
Vermittlerin Belvedere, Wien

Barbara Steiner

Direktorin Stiftung Bauhaus Dessau

Angela Stief

Chefkuratorin und Direktorin, Albertina Modern,
Wien

Julia Stolba

Künstlerin und Kunstwissenschaftlerin,
HFBK Hamburg

Istvan Szilagyi

creat, Agentur für neue Medien,
Wien / Berlin / Los Angeles

Jonas Tinius

Kultur- und Sozialanthropologe, CARMAH,
Humboldt-Universität zu Berlin

Monica Titto

Modetheoretikerin,
Universität für angewandte Kunst Wien

Wolfgang Tobisch

Organisationsentwickler und Museumsberater,
Wien

Enzo Traverso

Historiker, Professor Cornell University, NY / Paris

Karen van den Berg

Professorin für Kunsttheorie und inszenatorische
Praxis, Zeppelin Universität,
Friedrichshafen / München

Lorena Vicini

Publizistin, Kulturmanagerin,
São Paulo / Kassel

Katrin Vohland

Generaldirektorin und wissenschaftliche
Geschäftsführerin, Naturhistorisches
Museum Wien

Joanna Warsza

Kuratorin, Mitbegründerin Die Balkone,
Berlin / Warschau

Elke Weilharter

PR-Expertin Agentur für Kommunikation und
Besucherforschung skyunlimited, Wien

Susanne Wernsing

Historikerin und freie Kuratorin, Berlin / Wien

WHW – What, How and for Whom

Kuratorinnenkollektiv, Zagreb,
Leitungsteam Kunsthalle Wien

Virgil Widrich

checkpointmedia, Professor,
Universität für angewandte Kunst Wien

Regina Wonisch

Museologin, ARGE Wiener
Bezirks- und Sondermuseen

Anna Yeboah

Gesamtkoordinatorin DEKOLONIALE, Berlin

Ingo Zechner

Leiter Ludwig Boltzmann Institute for
Digital History, Wien

AKTUELLE DISKURSE

Die Reihe /ecm diskurs führt zeitgenössische Positionen aus Theorie und Praxis des Kultur- und Ausstellungsbetriebs zusammen.

/ecm diskurs 70:

Slime as Metaphor, Experience and Material

Joshua Simon

/ecm diskurs 69:

Vom sozialen Kraftwerk zum Freudenhaus. Wie sieht eine körperlesekundige Institution aus?

Daniel Neugebauer

/ecm diskurs 68:

Kuratieren als forschende Praxis

Karen van den Berg

/ecm diskurs 67:

Digital Afterness: Precarious Collections and Data Colonialism

Ofri Cnaani

/ecm diskurs 66:

TALKING OBJECTS. Decolonizing Memory and Knowledge

Mahret Ifeoma Kupka

/ecm diskurs 65:

Widersprüche. Kuratorisch handeln zwischen Theorie und Praxis

Buchpräsentation mit Textausschnitten von Autor:innen, Impuls von Tom Holert

/ecm diskurs 64:

Call for Public Space: Building and Repairing Civic Life

Sophie Goltz

/ecm diskurs 63:

managing outreach: Ein- und Ausblicke aus dem „Büro für politische Angelegenheiten“

Duygu Örs

KONTAKT

/Management

Beatrice Jaschke

/Assistenz

Mira Samonig

/Office

Frank Müller

+43 1 711 33 27-52

ecm@uni-ak.ac.at

Universität für angewandte Kunst Wien

Vordere Zollamtsstraße 7/3/325

1030 Wien

ecm.ac.at

